







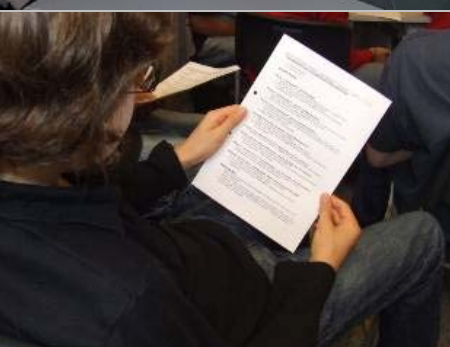


## Dokumentation zu unserem Projekt „In sieben Tagen clean“

**WP-Kurs Gesellschaftslehre / Informatik Jahrgang 10, Elsa-Brändström-Gymnasium Oberhausen, [www.gym-elsa-ob.de](http://www.gym-elsa-ob.de)**

Datum	Bilder	Was haben wir gemacht?
Montag, 21.08.		<p>Wir haben uns entschlossen das Thema „Raubkopien“ zu behandeln und wir haben begonnen Ideen zu sammeln.</p> <p>Wir wollten folgende Aspekte behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesetzeslage und Strafen</li> <li>▪ Schutz vor illegaler Software</li> <li>▪ Was ist erlaubt? und was verboten?</li> </ul>
Donnerstag, 24.08.		<p>Nach einer ersten Recherche und Informationen durch unseren Lehrer kam hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterschied von Musik/Film und Software</li> <li>▪ wirtschaftliche Schäden durch Raubkopien</li> </ul> <p>Danach haben wir uns in kleine Gruppen aufgeteilt, so dass jeder einen Teil von dem Projekt übernimmt. Wir haben zu unseren Themen recherchiert und Ideen für das Layout gesammelt.</p> <p>Es wurden viele gute Ideen für das Layout vorgeschlagen und wir konnten uns noch nicht endgültig festlegen.</p>
	 	<p>Wir hatten folgende Gruppen (die wir hinterher noch ändern mussten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist verboten (Gesetze etc.) mit Marius, Dennis, Fabian</li> <li>▪ Strafen und Kampagnen (Marcel, Jens, Martin)</li> <li>▪ Wirtschaftlicher Schaden (Daniel, Dustin, Marcel)</li> <li>▪ Schutz vor Illegalem (Tim, Marc)</li> <li>▪ Was ist erlaubt? (Kai, Simon)</li> <li>▪ Zusammenfassung (Mike, Nermin, Geronimo)</li> </ul> <p>Dazu brauchten wir noch eine Gruppe für diese Dokumentation und für das Basteln des Ordners:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Doku (Daniel, Christoph)</li> <li>▪ Layout (Moritz, Theo, Chris, Alexander)</li> </ul> <p>Und! dann wollten wir noch gerne und unbedingt diese saudoofe Werbung „Raubkopierer sind Verbrecher“ behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kritik an Kampagne (Stefan, Jan)</li> </ul>
		<p>Bei einer Diskussion im ganzen Kurs kam irgendeiner auf die beste Idee von allen: Wenn schon Raubkopierer, dann sollten wir die Infos auf Mousepads bringen, die sich der spätere Ex-Raubkopierer auch an den Computer legen kann.</p>

<p>Montag, 28.08.</p>		<p>Nach und nach kreierten wir einige vorzeitige Layouts. Zuerst hatten wir die Idee mit Gemüse. Wir wollten die Farben von rot nach grün darstellen (z.B. Tomate, Zitrone, grüner Apfel), um damit einen Fortschritt zu signalisieren. Später machten wir das lieber mit der Farbe des T-Shirts unseres „Models“ Dustin. Dann tätigten wir weitere Recherchen. Die Arbeit erwies sich als sehr interessant, da wir viele Tatsachen zum Thema „Raubkopierer“ kennen gelernt haben, die uns vorher noch unbekannt gewesen waren.</p>
<p>Donnerstag, 31.08.</p>		<p>Das endgültige Layout mit einem Jugendlichen in verschiedenen Posen und mit verschiedenen T-Shirts wurde von der Layout – Gruppe präsentiert und wir haben das weitere Vorgehen wurde besprochen. Wir finden das Layout sehr gelungen, außerdem hatten wir die Idee, es als eine Woche zu machen, in der man „clean“ werden kann. Pro Tag eine Informations-Seite.</p>
<p>Montag, 04.09.</p>		<p>Wir haben einen Fototermin zur Ausarbeitung unserer Idee ausgemacht und wir haben weiter an unseren Aufgaben gearbeitet. Ein besonderes Problem taucht auf. Wir wollten gerne Experten einladen, aber wir erhielten Absagen vom Amtsgericht Oberhausen (zwei Richter) und von drei Rechtsanwälten. Alle fühlten sich unerfahren damit. Wir haben den Eindruck, dass es in Oberhausen noch keine Prozesse gegen Raubkopierer gab.</p>
<p>Donnerstag, 07.09.</p>		<p>Die vorzeitigen Resultate der einzelnen Gruppen wurden allen vorgestellt und wir haben gesehen, dass alle gute Arbeit geleistet haben. Dabei haben wir auch Fragen gesammelt, die wir Experten stellen könnten, wenn wir denn welche finden. Hr. Fileccia will noch einen Kontakt zum „Bundesverband der Interaktiven Unterhaltungssoftware“ (BIU, <a href="http://www.biu-online.de">www.biu-online.de</a>) checken, die Fragen könnten wir dann per E-Mail stellen. Außerdem fragen wir noch die Polizei Oberhausen.</p>
<p>Montag, 11.09.</p>		<p>Wir haben die Texte der einzelnen Gruppen auf Fehler im Inhalt und in der Grammatik geprüft und gegebenenfalls korrigiert. Die Entwürfe der Mousepads wurden vorgestellt. Alle waren erfreut, da wir gesehen haben, dass sich die Arbeit für das Projekt lohnt.</p>



Donnerstag,  
14.09.

Wir haben den Fototermin in einem professionellen Fotostudio von einem Bekannten unseres Lehrers durchführen können. Dazu sind wir dann in einer Gruppe mit dem Bus dorthin gefahren.

Dustin war als „Model“ ausgeguckt und bei den T-Shirts haben wir etwas gesammelt, schließlich brauchten wir acht einfarbige.

Daniel hat auch diese Doku-Fotos gemacht und bewährte sich einmal mehr als Meister-Fotograf.

Es war sehr spannend und aufregend, schließlich brauchten wir verschiedene Posen und die Fotos sollten gut werden.



### 18. – 22.9. Klassenfahrt ;-)




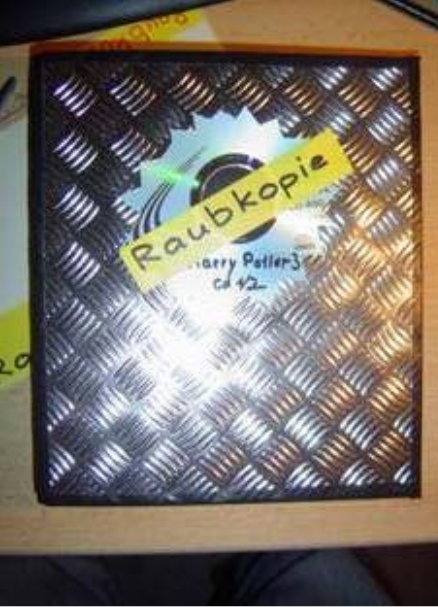



Montag,  
25.09.

Erfreulicherweise konnten wir doch noch ein lang erwartetes Gespräch mit zwei Polizisten von der Polizei

Oberhausen, die sich mit dem Urheberrecht beschäftigen, führen und ihnen einige interessante Fragen stellen. Kriminaloberkommissar Willi Thomeczek (li.) vom Kriminalkommissariat 21, Computerkriminalität und Kriminalhauptkommissar Johannes Paus (re.) vom Kommissariat Vorbeugung stellten sich unseren Fragen. Hr. Paus verwies zwischendurch auch auf moralische Aspekte (den Urheber von Software um seinen Lohn bringen), während wir bei Hr. Thomeczek den Eindruck hatten, dass er an uns kleinen, privaten, jugendlichen Raubkopierern überhaupt nicht interessiert ist.

Das war wirklich lohnenswert.



<p>Donnerstag, 28.09.</p>		<p>Wir haben die Ergebnisse unserer Notizen präsentiert und das Gespräch mit der Polizei ausgewertet. Dabei haben wir einige interessante Dinge erfahren, die wir so nicht erwartet haben, insbesondere die Tatsache, dass uns bei privater Weitergabe von Software eigentlich keine Strafen drohen, schlimmstenfalls ein Verfahren und der Entzug des Computers (was auch schlimm genug wäre).</p>
<p>Herbstferien</p>		<p>In den Herbstferien haben wir Fr. Catherina Herminghaus, Referentin für Recht und Jugendschutz beim BIU (s.o.) eine Mail mit weiteren Fragen geschickt. Die Fragen lauteten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie kann Software legal kopiert werden?</li> <li>2. Wie oft wird gegen Jugendliche vorgegangen, die ab und zu etwas aus dem Internet (illegal) herunterladen?</li> <li>3. Wie groß ist das Problem der Raubkopien in Deutschland?</li> <li>4. Was raten Sie uns, wie wir uns vor illegalen Downloads schützen könnten?</li> <li>5. Wie interpretieren Sie das Gesetz zur Sicherungskopie, konkret: Darf man den Kopierschutz knacken oder nicht?</li> <li>6. Wie findet Ihr Verband das im Jahre 20003 verschärfte Urheberrechtsgesetz?</li> <li>7. Welche Strafen für Raubkopierer haben Sie erlebt? Fanden Sie diese gerechtfertigt?</li> <li>8. Liegen Ihnen Statistiken über den wirtschaftlichen Schaden durch Raubkopien vor? Wir fanden eine Zahl von 1,8 Mrd. Euro pro Jahr!</li> <li>9. Finden Sie, dass Raubkopierer Verbrecher sind? Was halten Sie von der Kampagne der Filmindustrie? u.a.</li> </ol>
		<p>Auch wir waren noch fleißig und haben den Ordner für die Informationsbroschüre = Mousepad-Spender gebastelt. Nach den Ferien wollen wir das Projekt dann abschließen.</p>
<p>16.10.</p>		<p>Fertig! Wir überlegen, ob wir nicht noch mit dem Abschicken warten sollen (damit es nicht so aussieht, als ob wir nicht sorgfältig gearbeitet hätten). Wir haben heute die Abschluss-Präsentation gemacht und werden die Broschüre im PDF auf der Schulhomepage veröffentlichen.</p>
<p>Dezember</p>		<p>Ein toller Erfolg!</p> <p>Unser Projekt wird veröffentlicht auf der Seite von „Respect Copyrights“: <a href="http://www.respectcopyrights.de">www.respectcopyrights.de</a></p>